

Stärkung des Selbstwertgefühls – Schlüssel der erfolgreichen Integration von MigrantInnen

von Justyna Haas anhand des Beispiels „Deutsch für MigrantInnen“

„Seitdem ich in Österreich bin, hat niemand so etwas zu mir gesagt, dass ich es wirklich schaffen kann, mir hier eine gute Zukunft aufzubauen. Aber heute bin ich zutiefst überzeugt, dass ich meine Ziele bestimmt erreichen werde“ A. N. ist nur ein Beispiel. So äußerte er sich nach einem der ersten Beratungsgespräche in der AMS-geförderten Qualifizierung *Deutsch für MigrantInnen*.

Erhielt sein Versprechen ein, machte sehr schnell sprachliche Fortschritte, schloss die Qualifizierung mit der bestandenen B2-Prüfung ab und konnte an einer weiterbildenden Höheren Schule die Ausbildung zu seinem Traumberuf beginnen.

Das Erlernen der deutschen Sprache sowie die erfolgreiche Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt sind große Lebensprojekte und erfordern Mut, Ausdauer und starken Willen.

Das Ausmaß und die Komplexität werden von Lernenden und Lehrenden oft unterschätzt. Wie geht man mit diesen Herausforderungen am besten um? Das Ziel ist, durch methodisches Vorgehen das **eigene Selbstbild und Selbstwertgefühl aufzubauen sowie zu stärken**:

- Die MigrantInnen brauchen positive Vorbilder – Geschichten von Menschen, denen es gelungen ist, ihre Welt im Ausland neu zu definieren und ihre Identität zu bewahren, Menschen, die den Weg zur Selbstverwirklichung gefunden haben.

- Die Umlegung der Erfolgstorys auf die persönlichen Umstände ist der zweite Schritt. Was steht hinter dem Erfolg der Integration? Sind das Gewohnheiten, gute Planung, mentale Stärke oder einfach „nur“ Glück?

- Warum bin ich immer noch hier, wo ich bin? Warum kann ich immer noch kein Deutsch? Wieso bin ich wieder arbeitslos? – Diese Fragen haben vielen TeilnehmerInnen meiner Kurse schon geholfen, ihre Denkfehler und Verhaltensmuster zu erkennen.



Der Schlüssel zum erfolgreichen Unterricht liegt höchstwahrscheinlich in der Sinnstiftung für alles, was dort geschieht. **Das Bewusstmachen eigener Potenziale, Stärken und Möglichkeiten** scheint mir eines der mächtigsten Instrumente zur Förderung der Selbständigkeit und persönlichen Entwicklung von MigrantInnen zu sein.